



Für Unternehmen und Unternehmer:innen



Science

Das Projekt „Smart Interfaces“ betrachtet die technische Hochschulforschung und Technologie-Entwicklung zusätzlich aus der Nachhaltigkeitsperspektive im Sinne der Ressourcenverbräuche. Dafür etablieren wir mit aktuellen technischen Möglichkeiten die Echtzeit-Verbrauchsmessung im Entwicklungsprozess der Laborforschung. Wir vernetzen die gewonnenen Verbrauchsinformationen mit den Entwicklungsprodukten Waschenzym- Biotensid Kombination, Aufbringung emissionsmindernder Katalysatoren auf textilen Trägern mittels PVD Beschichtung sowie die Abtrennung und/oder Rückgewinnung unterschiedlicher Komponenten technischer Textilien. Diese Verbrauchsinformationen sind dauerhaft unkompliziert und im schnellen Zugriff abrufbar. Damit ermöglichen wir den direkten Vergleich des Ressourcenverbrauchs in unterschiedlichen Herstellungsprozessen technologischer Endprodukte und schaffen ein Verbrauchsbewusstsein im Entwicklungsstadium beim wissenschaftlichen Personal.

Strom, Wasser, Gas und Abluft sollen so präzise erfasst und den einzelnen Entwicklungsarbeiten zugeordnet werden. Mit Blick auf die Erstellung von automatisierten und entwicklungsbegleitenden LCA sind diese Pionierarbeiten von großer Bedeutung, um bereits im Labor die potentiellen Show- Stopper aus Umweltsicht identifizieren zu können.